

Outdoor (IP54)



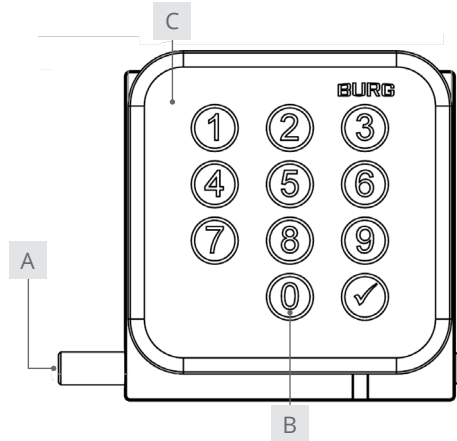
## B-Smart-Lock Keypad II

DE Bedienungsanleitung

**B**-SMART-LOCK  
OUTDOOR  
KEYPAD II

[www.burg.de](http://www.burg.de)

## B-Smart-Lock Keypad II



- A Riegel
- B Zahlentaste
- C Silikonpad

## Inhalt

Einführung.....	2
Allgemeines.....	2
Default Einstellungen.....	2
Wichtige Hinweise.....	3
Technische Daten.....	3
Funktionsbeschreibungen.....	3
Konfiguration.....	4
Bedienung.....	4
Batteriewechsel.....	5
Entsorgung.....	5

## Einführung

Sehr geehrter Kunde,  
vielen Dank, dass Sie sich für das elektronische Spind- und Möbelschloss B-Smart-Lock Keypad 2 entschieden haben. Dieses Schloss ist besonders robust und hochwertig. Es dient dem organisatorischen Verschluss von Schränken, Vitrinen, und Fächern und ermöglicht eine bequeme Verwaltung einer Vielzahl an Benutzern.

**Wichtig: Bitte beachten Sie alle Warnhinweise und lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung durch, bevor Sie mit der Programmierung beginnen.**

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Schließsystem.

Ihre BURG F. W. Lüling KG

## Allgemeines

Die neueste Version dieser Anleitung finden Sie immer auf unserer Website: [www.burg.de](http://www.burg.de)

## Default Einstellungen

Generalcode	Kundenindividuell* <sup>1</sup>
Modus	Frei wählbare PIN
Mastercode	934716* <sup>2</sup>
PIN-Länge	4
LED-Verriegelungsanzeige	An
Bestätigungscode	Aus
Schließrichtung	links

<sup>1</sup> Bei der Bestellung geben Sie uns Ihren 9-stelligen Wunschcode an. Der Code kann nicht mehr verändert werden, nachdem wir diesen für Sie eingestellt haben.

<sup>2</sup> Sie können uns auch bei der Bestellung Ihren Wunschcode nennen und wir konfigurieren diesen für Sie bereits während der Produktion. Der Mastercode kann jederzeit von autorisierten Personen geändert werden.

## Wichtige Hinweise

- Jeder Schritt einer Konfiguration wird mit zweifachem LED-Blinken abgeschlossen. Es ist unbedingt erforderlich den nächsten Konfigurationsschritt erst nach dem Blinken zu beginnen.
- Wenn Sie von einem Modus in den anderen wechseln (Frei wählbare PIN → Fest vergebene PIN; Fest vergebene PIN → Frei wählbare PIN), werden alle weiteren Funktionen wieder in den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

*Achtung: Das gilt nicht für den Mastercode und den Generalcode.*

- Wird der Konfigurationsschritt nicht korrekt durchgeführt, signalisiert das Schloss dies mit einem 8-Mal schnell aufeinander folgenden Blinken.

*Achtung: Nach 3 Fehleingaben wird das Schloss für 45 Sekunden gesperrt. Die Sperrzeit wird mit einem roten Blinken im Sekunden-takt angezeigt. Die Eingabe des Mastercodes kann den Sperrmodus frühzeitig beenden.*

*Der Mastercode muss immer wie folgt eingegeben werden:*

√ √ 1 Mastercode √      z. B. √ √ 1 934 716 √

## Technische Daten

Abmessungen	68,9 x 68,9 x 24 mm
Batterie	Lithium Batterie 3V, CR123A Lebensdauer: 45.000 Schließzyklen
Zul. Temperatur	0°– 40°C (keine Kondenswasserbildung)
Luftfeuchtigkeit	IP 54
Anz. mögliche Codes	999.999
Codelänge	4 oder 6-stellig
Programmierungen	Frei wählbare PIN Fest vergebene PIN
Material	Gehäuse: Kunststoff Bedienfeld: Silikon
Farbe	grau
Schließrichtung	L, R, LAD
Schlossbefestigung	Linsenkopfschraube 5 x 16, Torx 20
Riegel	Kunststoffbolzen

## Funktionsbeschreibungen

### Mastercode

Der Mastercode leitet jede Programmierung ein und kann ein Schloss jederzeit entriegeln. Im Modus der Frei wählbaren PIN ist die zum Schließen verwendete PIN nach Eingabe des Mastercodes gelöscht.

### Modus Frei wählbare PIN

In diesem Modus hat der Nutzer die Möglichkeit, eine beliebige PIN einzugeben. Der Nutzer muss die Tür zunächst schließen. Anschließend gibt er eine PIN seiner Wahl ein, bestätigt die Eingabe mit zweifachem Drücken der Hakentaste und das Schloss verriegelt. Die eingegebene PIN ist solange gültig, bis das Schloss mit derselben PIN geöffnet wurde.

### Modus Fest vergebene PIN

In diesem Modus wird die PIN in das Schloss eingespeichert. Es können bis zu 50 PINs gleichzeitig eingespeichert werden. Jede eingespeicherte PIN kann das Schloss öffnen, auch wenn es mit einer anderen PIN verschlossen wurde. Das Schloss verriegelt entweder nach dem Gedrückt-Halten der Hakentaste oder nach Eingabe einer gespeicherten PIN. Zum Entriegeln muss eine eingespeicherte PIN eingegeben werden.

### LED-Verriegelungsanzeige

Durch ein rotes Blinken im Sekundentakt zeigt die Verriegelungsanzeige an, dass das Schloss verschlossen ist. Im geöffneten Zustand blinkt die LED hingegen nicht. Diese Funktion ist optional und kann nach Belieben an- oder ausgestellt werden.

### Bestätigungscodeneingabe

Der Bestätigungscodeneingabe kann nur im Modus der frei wählbaren PIN genutzt werden. Wird eine PIN zum Verschließen eines Schlosses eingegeben, muss diese nach kurzem Aufleuchten der grünen LED durch erneute Eingabe bestätigt werden. Erst dann verriegelt das Schloss. Zum Öffnen genügt die einfache Code-Eingabe.

### Batteriewarnung

Die Ankündigung, dass die Batteriekapazität sich dem Ende neigt, geschieht in zwei Stufen. Unterschreitet die Kapazität die erste Stufe, leuchtet die LED drei Sekunden lang nach Eingabe einer PIN rot auf. Kommt die Kapazität in einen kritischen Bereich, lässt sich das Schloss nicht mehr verschließen bzw. nur noch mit dem Mastercode öffnen.

### Generalcode

Wird der Generalcode eingegeben, öffnet sich das Schloss egal mit welcher PIN es verschlossen wurde. Außerdem wird das Schloss in seinen Auslieferungszustand zurückgestellt. Der Generalcode bedarf keiner vorherigen Mastercode-Eingabe.

*Der Generalcode muss immer wie folgt eingegeben werden:*

√ √ 4 Generalcode √

## Konfiguration

### 1. Wahl des Modus

Überlegen Sie zunächst, ob Sie den Modus der Fest vergebenen PIN oder den Modus der Frei wählbaren PIN nutzen möchten.

#### a) Modus Fest vergebene PIN

Mastercode eingeben	√/ 1 MasterCode ✓
Modus einstellen	√/ 5 0 ✓

#### b) Modus Frei wählbare PIN

Mastercode eingeben	√/ 1 MasterCode ✓
Modus einstellen	√/ 5 1 ✓

### 2. PIN-Länge einstellen

Stellen Sie die PIN-Länge ein. Im Auslieferungszustand ist die PIN-Länge 4-stellig.

Mastercode eingeben	√/ 1 MasterCode ✓
Bestimmung der Stellenanzahl	√/ 0 x ✓ (x = 4 oder x = 6)

*Achtung: Bei Änderung der Stellenanzahl werden alle bereits eingespeicherten PINs gelöscht.*

### 3. Funktionseinstellungen für den gewählten Modus

Stellen Sie nun die Funktionen, die ihrem Modus zugeordnet sind, nach Ihren Wünschen ein.

#### a) Konfigurationen im Modus der fest vergebenen PIN

<b>PIN vergeben</b>	
Mastercode eingeben	√/ 1 MasterCode ✓
PIN vergeben	√/ 3 xxxx (xx) ✓

*Es können 50 solcher PINs gespeichert werden.*

#### **PIN löschen**

Mastercode eingeben	√/ 1 MasterCode ✓
PIN löschen	√/ 9 xxxx (xx) ✓

#### b) Konfigurationen im Modus der frei wählbaren PIN

##### Bestätigungscode aktivieren/deaktivieren

Mastercode eingeben	√/ 1 MasterCode ✓
Best.-Code aktivieren	√/ 2 1 ✓
Best.-Code deaktivieren	√/ 2 0 ✓

### 4. Allgemeine Funktionseinstellungen

Abschließend können Sie unabhängig vom gewählten Modus die allgemeinen Funktionen nach Ihren Wünschen einstellen.

#### Eigenen Mastercode festlegen

Alten Mastercode eingeben	√/ 1 Mastercode ✓
Neuen Mastercode eingeben	√/ 7 xxx xxx ✓

*Der Mastercode muss 6-stellig sein.*

#### LED-Verriegelungsanzeige aktivieren / deaktivieren

Mastercode eingeben	√/ 1 MasterCode ✓
LED-V.A. aktivieren	√/ 8 1 ✓
LED-V.A. deaktivieren	√/ 8 0 ✓

#### Rechts-/ Links-Verwendung einstellen

Mastercode eingeben	√/ 1 MasterCode ✓
Schließrichtung einstellen	√/ x ✓ links: x= 4 rechts: x=6

### 5. Wiederherstellung der Einstellungen

Zur Wiederherstellung des Auslieferungszustandes.

Generalcode eingeben	√/ 4 Generalcode ✓
----------------------	--------------------

## Bedienung

#### a) im Modus Fest vergebene PIN

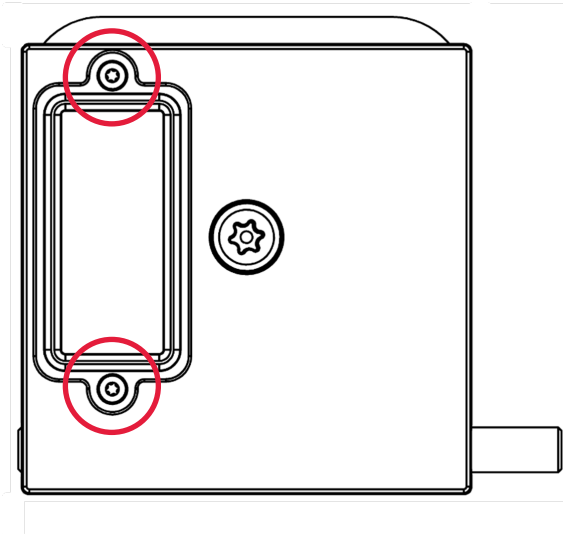
Schließen	✓ (gedrückt halten)
Öffnen	Codeeingabe

#### b) im Modus Frei wählbare PIN

Schließen	Codeeingabe ✓/
Öffnen	Codeeingabe

**Batteriewechsel**

1. Lösen der beiden Schrauben auf der Rückseite.
2. Schutzplatte abnehmen.
3. Batterie entnehmen.
4. Neue Batterie einlegen.

**Entsorgung des B-Smart-Lock Keypad II**

Elektronische Geräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden! Bringen Sie das Gerät nach Benutzungsende zu einer dafür vorgesehenen Sammelstelle.

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder Akkus, oder Geräten, die mit Batterien oder Akkus betrieben werden, sind wir als Händler gemäß dem Batteriegesetz verpflichtet, über diesbezügliche Regelungen und Pflichten zu informieren:

Altbatterien dürfen nicht in den Hausmüll. Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, Batterien zu einer geeigneten Sammelstelle beim Handel oder der Kommune zu bringen. Die Abgabe ist für Sie kostenlos. Sie können ihre gebrauchten Batterien auch an uns zurückschicken. Die Rücksendung der Batterien / Akkus an uns muss in jedem Fall ausreichend frankiert erfolgen:

**BURG F.W. Lüling KG**  
Volmarsteiner Straße 52  
58300 Wetter (Ruhr)

Altbatterien enthalten möglicherweise Schadstoffe oder Schwermetalle, die der Umwelt und der Gesundheit schaden können. Außerdem enthalten Batterien wertvolle Rohstoffe, die wieder verwertet werden. Die Umwelt und die PCE Deutschland GmbH sagen Dankeschön.

Die Mülltonne bedeutet: Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll.

Die Zeichen unter der Mülltonne stehen für:



Pb: Batterie enthält Blei  
Cd: Batterie enthält Cadmium  
Hg: batterie enthält Quecksilber

**BURG F. W. Lüling KG**

Hegestraße 6  
58300 Wetter (Germany)  
Fon + 49 (0) 23 35 / 63 08-0  
Fax + 49 (0) 23 35 / 63 08-999  
info@burg.de  
www.burg.de